

Snoezelen gegen Schmerzen

Rehateam Kinderchirurgie

Im Rahmen des Projektes „WIR! Erfolgreich gegen Schmerzen“, hat der Hauner Verein es ermöglicht, einen mobilen Snoezel-Wagen (*Abb.1*) für die Kinderklinik anzuschaffen.

Der Begriff „Snoezelen“ stammt aus den Niederlanden und ist eine Wortkombination aus „snuffelen“ = schnüffeln, schnupfern, und „doezelen“ = dösen, schlummern. Während „snuffelen“ für unsere Sinne – also für Sehen, Fühlen, Schmecken, Hören und Riechen – steht, umfasst „doezelen“ alle emotionalen Sinneserfahrungen, also Geborgenheit, Schmusen, Wiegen, Körperkontakt, Sich-wohlfühlen. Snoezelen ist eine Aktivität, die es Kindern ermöglicht grundlegende Sinneserfahrungen im taktilen, emotionalen und kognitiven Bereich zu machen. Mit Snoezelen wird somit die Auslösung von Wohlbefinden in einer entsprechend gestalteten Umgebung durch steuerbare, multisensorische Reize verstanden.

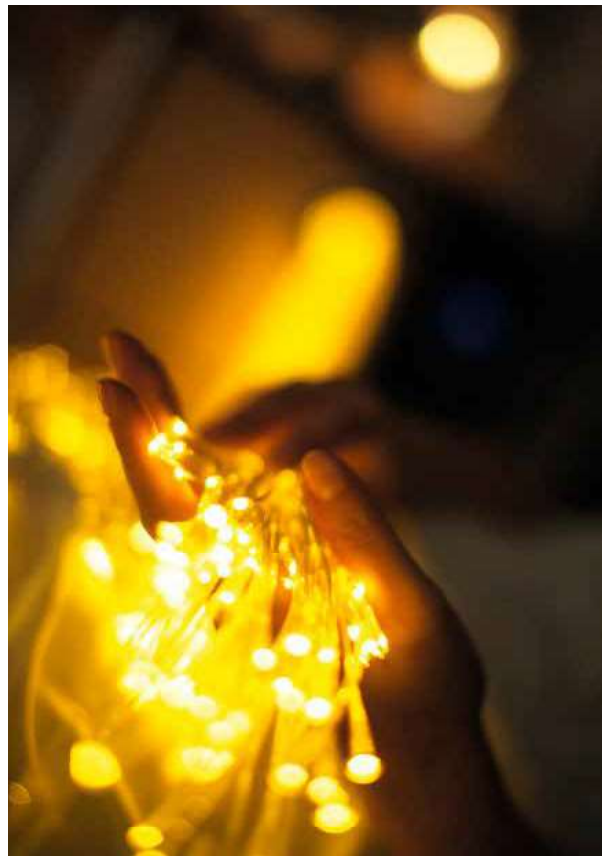


1 Der Snoezel-Wagen der Firma Sport Thieme.
(Quelle: www.sport-thieme.de)

Das Konzept des „Snoezelen“ wurde Ende der 70er Jahre in den Niederlanden durch zwei Zivildienstleistende entwickelt, um Menschen mit sensorischen Störungen und schwersten Behinderungen adäquate Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten zu bieten. Die Indikation wurde erweitert zur Angstreduktion, nach schweren Schädelhirntraumata und in Schmerzkrisen. Einsetzbar ist das Konzept in allen Bereichen der Kinderklinik: Intensivstation, allgemeine Stationen, Tagesstationen und im Rahmen von Untersuchungen.

Es gibt zwei Anwendungsmöglichkeiten:

Zum einen das freie „Snoezelen“, welches eine offen gestaltete Situation ergibt, um Wohlbefinden zu erzeugen – ohne therapeutische Absicht. Zum anderen, das therapeutisch geführte „Snoezelen“ (durch Physio- und/oder Ergotherapeuten), welches individuell auf das Kind abgestimmt ist. Neben der Anwendung mit klarer Zielsetzung – wie zum Beispiel die Schmerzwahrnehmung zu reduzieren oder gar auszuschalten, Unruhe zu reduzieren, Entspannung zu erreichen, eine Situation für sich sortieren zu können, Ängste zu reduzieren, das Interesse zu wecken oder eine Aktivitätsbereitschaft zu erreichen – soll das therapeutische „Snoezelen“ aber auch ganz einfach Freude und Wohlbefinden in der klinischen Situation bringen. Viele Untersuchungen bestätigen diese positive Wirkung.



2 Der Snoezel-Wagen mit Faseroptik-Stränge zum Berühren und mit Farbwechsel. (Quelle: www.sport-thieme.de)

Was bietet der mobile Snoezel-Wagen der Kinderklinik?

Er beinhaltet eine Blasensäule mit aufsteigenden Bläschen und Farbwechsel, einen LED-Projektor mit unterschiedliche Effekträdern, Faseroptik-Stränge zum Berühren und mit Farbwechsel (*Abb.2*), eine Mini- Stereoanlage mit Bluetooth, CD und USB-Verbindung, eine Massageröhre, ein vibrierendes Kissen, ätherische Öle und Raumdüfte.



3
Der Snoezel-Wagen im Einsatz in der Kinderklinik auf Station.

Der Snoezel-Wagen kommt jetzt schon fast täglich zum Einsatz (*Abb.3*) und Physio- und Ergotherapeuten bestätigen den positiven Effekt. Kleine und große Patienten sind begeistert, die Eltern von der Auswirkung auf ihre Kinder erstaunt und sehr dankbar für dieses Angebot im Klinikaufenthalt. Therapeuten berichten zum Beispiel von Patienten, die im Rahmen ihrer Erkrankung oder ihrer Operationen und erlittenen Traumata zur Ruhe kommen, ein besseres Atemmuster zeigen und ihre Bereitschaft, in Bewegung zu kommen, (wieder-)erlangen.

Zusammenfassend ist der mobile Snoezel-Wagen für das Projekt „WIR! Erfolgreich gegen Schmerzen“ eine große Unterstützung und fördert dieses interdisziplinäre Projekt.

Wir bedanken uns bei Sport Thieme für die freundliche Erlaubnis, die Bilder der Abbildung 1 und 2 verwenden zu dürfen.

Quelle: www.sport-thieme.de/Therapie/SNOEZELEN/Snoezelenwagen/art=1815708

SPORT-THIEME®
Wir sind Ihr Team!